

1351/AB XXII. GP

Eingelangt am 25.03.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für soziale Sicherheit Generationen und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1352/J der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Frage 1:

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung.

Für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht wird grundsätzlich der jeweilige Monatserste herangezogen. Da die Vorschreibung einer allfälligen Ausgleichstaxe für das Kalenderjahr 2003 erst ab dem 2. Quartal 2004 erfolgt und zum gegenwärtigen Zeitpunkt somit noch keine rechtskräftigen Bescheide vorliegen, wurde auf vorläufige Daten zurückgegriffen.

Erklärung der Abkürzungen:

DN-GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN-PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1+2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht - Pflichtzahl

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 2003 zum Stichtag 1.12.2003

	DN-GES	NERP	DN-PFLZL	PFLZL	ANRP 1+2	ANRP 2	Erfüllung
WGKK	3.756	102	3.654	146	107	18	-21
KFA	605	17	588	23	18	5	0
NÖGKK	1.361	35	1.326	53	35	6	-12
BGKK	254	7	247	9	7	1	-1
StmkGKK	1.297	95	1.202	48	95	26	+73
KGKK	558	45	513	20	45	7	+32
SGKK	552	18	534	21	18	6	+3
TGKK	600	33	567	22	33	10	+21
VGKK	343	15	328	13	15	4	+4
OÖGKK	1.829	106	1.723	68	108	32	+70
Bauarbeiter-Ur- laubs- u. Abferti- gungskasse	191	7	184	7	7	3	+3
Pharmaz. Ge- haltsk. f. Österr.	36	2	34	1	2	2	+3
BKK der Wiener Verkehrsbetriebe	75	2	73	2	2		0
HV d. SV-Träger	277	5	272	10	5	1	-4